

## „Touristischer Leuchtturm fehlt“

**Utting „Es fehlt ein touristischer Leuchtturm, wie beispielsweise ein Golfplatz oder eine Ammersee-Therme“, stellte der Vorsitzende des Verkehrsvereins Utting, Klaus Richter, fest. Er berichtete auf der Jahreshauptversammlung vor rund 20 Anwesenden, dass sich aufgrund der Diskussion zur Geothermie bereits Sponsoren für eine Ammersee-Therme gemeldet hätten - obwohl die neue Technik noch gar nicht umgesetzt ist. Positiv berichtete er vom 2008 eröffneten Hochseilgarten in Utting, der bei den Touristen gut ankomme.**



Da die Zahl der Übernachtungen im vergangenen Jahr gestiegen war (siehe Infokasten) und die Kasse des Verkehrsvereins laut Richter „ein gutes Polster“ habe, konnte er den Mitgliedern ein „Zuckerl“ für das Jahr 2010 verkünden: Die Mitglieds- und Bettengebühren sollen für ein Jahr ausgesetzt werden.

Hundausstellung und Ritterspiele locken Besucher

Richter erläuterte, dass in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen in der Region anstünden, die Gäste an den Ammersee locken: die Kaltenberger Ritterspiele, das Hundefestival in Greifenberg und die Deutsche Meisterschaft des Augsburgers Segler-Clubs in Utting. „Und es ist ein gutes Messejahr in München“, wodurch man sich einen Zuwachs

an Gästen erhoffe, so der Vorsitzende. Von einem „zweischneidigen Schwert“ sprach er im Zusammenhang mit der Bayerischen Verwaltungsschule in Holzhausen (BVS). „Es ist toll, dass wir so eine Einrichtung haben, aber wir zahlen wegen der hohen Übernachtungen jetzt mehr an den Tourismusverband“, sagte Richter.

Die BVS sei jetzt Mitglied im Tourismusverband geworden, habe eine Gaststättenkonzession und arbeite somit kommerziell. „Sie müssen deswegen aber jetzt Gewerbesteuer an die Gemeinde abführen, was wiederum gut ist“, betonte Richter.

Die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Ammersee-Lech, Ulla Kurz griff die Worte des Vorsitzenden auf und erklärte, dass Utting der „Leuchtturm des Landkreises“ sei, was Übernachtungen anbelange. „Die Gemeinden Dießen und Schondorf haben in 2009 ein leichtes Minus verzeichnet“, so Kurz. Richter betonte außerdem, dass die Gemeinde Utting mit die meisten privaten Vermieter im Tourismusverband stelle.

In einer kurzen Präsentation stellte der Geschäftsführer Peter Schaumberger seine Internetplattform AmmerseeGuide vor. In der Diskussion kamen die Mitglieder des Verkehrsvereins vermehrt auf die Plattform „Ammersee Region“ zu sprechen. Viele Anwesenden kritisierten, dass die Genossenschaft Ammersee Region den Mitgliedsbeitrag erhöht habe. (rosch)

23.03.2010 18:50 Uhr

Letzte Änderung: 24.03.10 - 08.50 Uhr